

	<p>Objekt: Ikone: Muttergottes Schutz und Schirm (Pokrov)</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4191</p>
--	--

## Beschreibung

Die Ikone stellt das in der russischen Malerei sehr beliebte Thema Pokrov (russisch: Schleier, Schutzmantel) dar, der orthodoxen Entsprechung zur Schutzmantelmadonna. Es wurde zu Ehren einer Erscheinung der Muttergottes eingeführt, die im 10. Jahrhundert der hl. Narr in Christo Andreas in der Blachernenkirche in Konstantinopel gesehen haben soll: Die Muttergottes trat aus der Königstür des Allerheiligsten und breitete ihr in der Blachernenkirche als Reliquie verehrtes Maphorion (das über Kopf und Schultern gelegte Tuch) schützend über das anwesende Volk.

Die Muttergottes ist auf der Ikone frontal vor der Kulisse kirchlicher Architektur mit dem in ihren ausgebreiteten Händen liegenden Maphorion dargestellt, flankiert von Heiligen. Unten rechts weist Andreas seinen Schüler Epiphanos auf die Erscheinung hin.

Häufig wird auf Ikonen das Thema Pokrov mit der Darstellung von Romanos des Meloden kombiniert, da beider Festtag der 1. Oktober ist. Romanos, der berühmteste byzantinische Hymnendichter, steht unterhalb der Muttergottes auf dem Ambo der Kirche und singt vor dem links unten gezeigten Patriarchen sowie dem byzantinischen Kaiser das von ihm gedichtete Weihnachtskontakion.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 27,8 cm ; B 24,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Andreas (Seliger) (-936)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Romanos Melodos (485-562)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Konstantinopel

## Schlagworte

- Ikone
- Maphorion
- Muttergottes
- Narr in Christo
- Schutzmantelmadonna

## Literatur

- Peter Mikliss de Dolega (1996): Ikone und Mysterium. Die geistliche Botschaft der Bilder. Köln, Abb. 30, S. 151
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 90